

Schleppwinden-Haftpflichtversicherung

Zusatzversicherung für Personenschäden im geschleppten Luftsportgerät Nr. 30660070 377

Besondere Vertragsbestimmungen Stand 01.01.2026

Versicherungsgegenstand:	Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht des DHV, seiner Mitglieder und Vereine für Personenschäden der Insassen des geschleppten Fluggerätes – (kein Flugschulbetrieb), die in ursächlichem Zusammenhang mit dem Schleppvorgang stehen.	
Versicherungsbedingungen:	Luftfahrt Haftpflichtversicherungs-Bedingungen Lu H 2 (AHB-Lu 2008) sowie die Bedingungen der Schleppwinden-Haftpflichtversicherung.	
Versicherungsumfang:	Der Versicherungsschutz gilt für Schleppvorgänge mit Schleppgeräten des Halters, für die eine Schleppwinden-Haftpflichtversicherung über den DHV besteht.	
Örtlicher Geltungsbereich:	weltweit, wenn die betrieblichen und ausbildungsmäßigen Voraussetzungen gemäß den deutschen Vorschriften eingehalten sind.	
Ausschlüsse:	<p>Ausgeschlossen vom Versicherungsschutz sind Haftpflichtansprüche wegen</p> <p>a) Schäden an dem geschleppten Fluggerät sowie Schäden an dem Startwagen,</p> <p>b) Schäden, wenn eine zum Starten mit Windenschlepp vorgeschriebene Erlaubnis nicht erteilt ist oder nicht als erteilt gilt.</p>	
Mitversicherung von Personenschäden im geschleppten Luftsportgerät:	Die Deckungssummen gelten je Schadenereignis für Personenschäden	
	Deckungssummen	1.000.000 EUR
Der Versicherungsnehmer:	Der Versicherer:	
Deutscher Hängegleiterverband e.V.	HDI-Global SE Luftfahrt	